Faunistische und systematische Notizen über Rüsselkäfer.

Von **Prof. Dr. K. M. Heller**, Dresden.

Bei meinen Arbeiten stoße ich häufig auf Wahrnehmungen, die in systematischer oder faunistischer Beziehung von Interesse sind, aber als einzelne kurze Notiz nicht der Veröffentlichung wert sind. Ich habe daher in jüngster Zeit diese Notizen, die für den Katalographen von Wichtigkeit sind, zu sammeln begonnen und vorn mit Seitenzahl des Gemminger und Haroldschen Kataloges versehen. In der Reihenfolge dieser Zahlen, die in Klammer der Notiz vorgesetzt sind und annähernd der systematischen Reihe entsprechen, möchte ich folgendes festlegen:

(2223) *Chlorophanus lineolus* Motsch. aus China (Shingai), auch von Formosa: Alikang, ges. Sauter, im Dresdener Museum.

(2225) *Dermatodes collaris* Faust, Abh. u. Ber. Zoolog. Mus. Dresden, Nr. 2, p. 4 und Histoire naturelle de Madagascar par A. Grandidier, Liste de Coléoptères par Ch. Alluaud, Paris 1900, p. 397 ist zu *Rhinosomphus* Fairm. Ann. Soc. Ent. Belg., 1896, p. 462 zu stellen. Fausts Gattungsangabe ist auf einen Schreibfehler zurückzuführen.

Stigmatotrachelus ornatus Ol. in Grandidier, Histoire naturelle de Madagascar, Liste de Coléoptères par Alluaud, Paris 1900, p. 399 ist zur Gattung *Homoeonychus* Faust, Ent. Zeit., Stettin 1895, p. 316 zu stellen.

(2238) *Rhinoscapha thomsoni* Waterh. Ann. Mag. Nat. Hist., 1889, p. 364 von den Louisiaden = *dubia* Faust, Ent. Zeit., Stettin, LVIII, 1897, p. 162, Trobriandinsel. Zufolge Vergleiches der Typen.

(2243) *Pachyrrhynchus stanleyanus* White von der, südl. von der Juleinsel gelegenen Insel Pariwara, gehört in die Gattung *Pantorhytes* Faust, Ent. Zeit., Stettin 1892, p. 193 und = *P. proximus* Faust. Ann. Mus. Genova, XL, 1899, p. 29.

(2411) Bei *Gasteroclisus coarctatus* Klug gibt Petri, Annales Musei Nationalis Hungarici, 1912, p. 357 als Vaterland an: „Madagaskar, Ost-Imerina, auch Ostindien (Ambergebirge, Coll. Hartmann).“ Die irrtümliche Angabe „Ostindien“ ist auf die Annahme zurückzuführen, daß das Ambergebirge in Ostindien liege, während es auf dem nördlichsten Ende Madagaskars gelegen ist.

(2528) *Alcides rufipennis* Montr. ist nicht wie Gemminger und Harold, sowie A. Bovie, Genera Insectorum: Alcidinae, 1908,

p. 8 angeben, von der Insel Woodlark, sondern von der Samoainsel Uvea (= Wallis) beschrieben.

Alcides notatus Blanch. ist aus der Gattung zu streichen und zu *Paipalesomus* Schönh. zu stellen, er fällt mit *zonatus* Pasc. Journ. Linn. Soc., 1871, p. 168 zusammen, doch hat der Artnamen *notatus* Blanch. die Priorität.

Alcides dispar Chevr. in Genera Insectorum 1908, *Alcidinae* p. 4 von A. Bovie, ist aus der Gattung zu streichen. Chevrolat beschrieb diese Art (Le Naturaliste, 1880, p. 333) unter dem Gattungsnamen „Dialtates" hinter *Alcides exornatus*, was Masters (Proc. Linn. Soc., N. S. Wales 1889, p. 935) veranlaßte, da er die Gattung nirgends fand, auch *dispar* zu *Alcides* zu stellen; allein *Dialtates* ist der durch einen Druckfehler verstümmelte Calandriden-Gattungsname *Diathetes* Pasc. (Journ. Linn. Soc., XII, 1874, p. 71) und *dispar* Chvr. in die nahestehende Gattung *Barystethus* zu verweisen; sie fällt mit *B. tropicus* Pasc. Ann. Mus., Genova 1885, p. 303 zusammen, wie Pascoe selbst schon vermutete, der auch den Druckfehler bei Chevrolat schon erkannte.

(2566) *Orochlesis annularis* Pasc. Journ. Linn. Soc., 1871, p. 195 aus Batjan beschrieben, kommt auch auf den Philippinen vor (Luzon, gesammelt von Dr. A. Schadenberg, Mus. Dresden).

(2588) *Daedania onca philippinensis* K. M. Hell., Abh. Ber. Mus. Dresden 1892/93, Nr. 2, p. 11 von Manila, kommt auch auf Palawan (coll. A. Solari) vor.

(2589) *Osphilia terminata* K. M. Hell., Abh. Ber. Mus. Dresden 1892/93, Nr. 2, p. 39 aus Perak beschrieben, kommt auch auf der Insel Banguey (= Bangaja, Banggai, Bankgai) leg. Waterstraat, (coll. A. Solari) vor.

(2593) *Mecopus cuneiformis* Pasc. von Sarawak beschrieben, kommt auch auf Nias, leg. R. Mitschke (coll. A. Solari) vor.

(Fortsetzung folgt.)

Rezensionen.

Sack, P., Aus dem Leben unserer Stechmücken. 2. Aufl., gr. 8°, 20 S., mit 19 Abb. Jena 1912, Preis 0,60 M. G. Fischer.

Das geschickt zusammengestellte und recht brauchbare Heftchen gibt in kurzen Zügen die Beschreibung, Entwickelung und Lebensweise unserer heimischen Stechmücken, um sich dann mit den Maßnahmen zu beschäftigen, die zur Bekämpfung der Mückenplage empfohlen sind.